

# TC Falkenberg wird noch abgefangen

## Ersatzgeschwächte Herren 30 sind beim Saisonfinale in Hannover komplett chancenlos

VON FRANK MÜHLMANN

**Falkenberg.** Die Herren 30 des TC Falkenberg haben die Meisterschaft in der Tennis-Nordliga verpasst. Am letzten Spieltag wurde das Team um Spitzenspieler Jannik Schepers doch noch vom DTV Hannover abgefangen. Das direkte Duell verlor der TCF in der Landeshauptstadt überraschend deutlich mit 1:8.

Allerdings war es auch ein ungleiches Duell, bei dem die Gastgeber alles, was Rang und Namen hatte, aufbieten konnten, während bei den Falkenbergern schon drei Akteure im Sommerurlaub weilten. „Unser Verlegungsantrag wurde bereits vor der Saison abgelehnt“, erklärte Kapitän Patrick Velewald die unglückliche Ausgangslage seines Teams. Den Gästen gelang in den Einzeln da-

raufhin kein einziger Satzgewinn. Ganze 15 Spielgewinne konnten alle TCF-Spieler zusammen verbuchen. Rund die Hälfte ging auf das Konto von Marco Ehrich, der beim 3:6 und 4:6 einem Punkt noch am nächsten kam. Durch den 0:6-Rückstand war die Entscheidung bereits vor den Doppeln gefallen, die in der Folge auch nicht mehr absolviert wurden. „Wir sollten nicht vergessen, dass wir trotzdem wieder eine tolle Saison gespielt haben und in einer bärenstarken Liga verdient Zweiter geworden sind“, bilanzierte Patrick Velewald abschließend.

**DTV Hannover – TC Falkenberg 8:1:** Seifert – Schepers 6:0, 6:1; Brunken – Oetken 6:1, 6:0; Gorovits – Celikkilic 6:1, 6:0; Prostack – Ehrich 6:3, 6:4; Mokrzycki – Riemann 6:2, 6:2; Burlage – Hansmann 6:1, 6:0; Seifert/Brunken – Schepers/Oetken (Aufgabe Gäste); Gorovits/Prostack – Celikkilic/Ehrich (Aufgabe Gäste); Mokrzycki/Burlage – Riemann/Hansmann (Aufgabe Gastgeber)



Hatte noch am meisten Grund zum Jubeln:  
Falkenbergs Marco Ehrich.

FOTO: JASPERSEN